



Die Zukunft der Lasertechnik gestalten

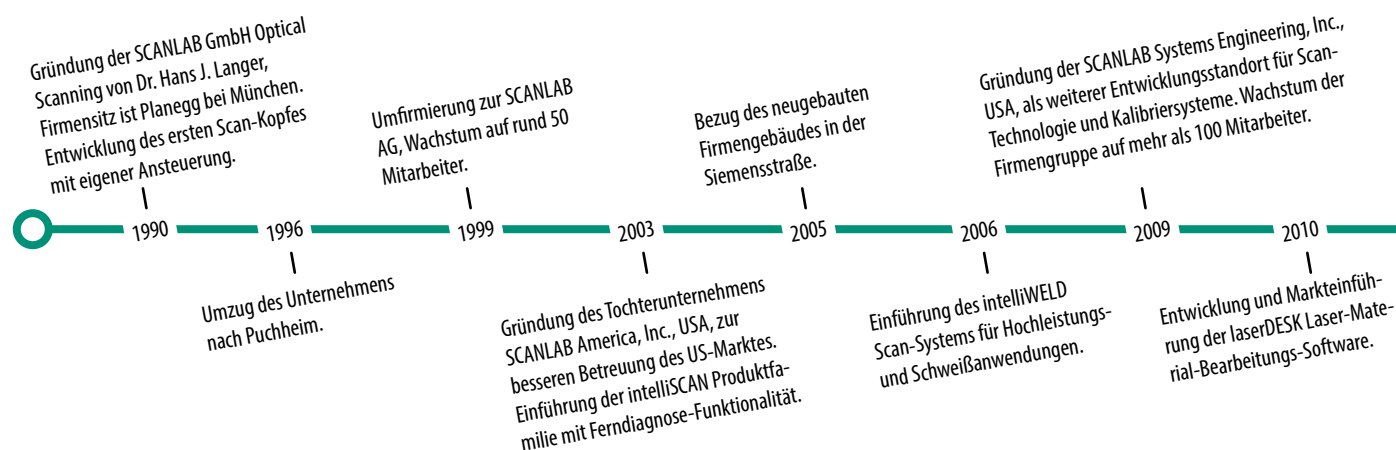
Der OEM-Hersteller für Laser-Scan-Lösungen SCANLAB aus Puchheim bei München gehört zu den Hidden Champions in der Photonik-Branche. Seit 30 Jahren liefert der Spezialist zum Führen und Positionieren von Laserstrahlen weltweit Scansysteme in zahlreiche industrielle und medizinische Anwendungen. Das Puchheimer Unternehmen gehört zu den Pionieren in der Photonik-Branche. Ausgangspunkt und immer noch eine der Kernkompetenzen des Unternehmens ist die Entwicklung von Galvanometer-Scannern und Ansteuer-Elektroniken.

Keywords: Laser, Scansysteme, 3D-Druck, Mikrobearbeitung, Laserschweißen, Laserstrahlposition

Was mit der Entwicklung eines Scan-Kopfes mit eigener Ansteuerung im Jahr 1990 begann, entwickelte sich schnell zu einer Erfolgsstory. Heute zählt man zu den führenden Entwicklern und Anbietern von Galvanome-

ter-Scannern und Scan-Lösungen. Dr. Hans J. Langer gründete das Unternehmen kurz nach der EOS GmbH. Der Anbieter von Systemen für die additive Fertigung (3D-Druck) ist heute Marktführer

in diesem Bereich. Dr. Langer erkannte früh, dass es einen generellen Bedarf für hochwertige Scan-Lösungen, wie sie auch von EOS in den Anlagen eingesetzt wurden, gab. Aufgabe von SCANLAB war und ist es, dem Laser-



Titel

markt diese Ablenkungen anzubieten. Dazu war es zunächst notwendig, hochdynamische Drehantriebe, sogenannte Galvanometer-Scanner, und die zugehörige Elektronik zu entwickeln. Diese, in der Zwischenzeit weiterentwickelten, Antriebe sind noch heute Kernkomponenten und -kompetenz der Scan-Lösungen. Die Entwicklungen von SCANLAB sorgen dafür, dass der Laserstrahl zu einem präzisen, hochdynamischen sowie flexiblen Werkzeug wird und schafft damit die Grundlage für den Einsatz in einer Vielzahl von Arbeitsaufgaben in der industriellen Materialbearbeitung, in der Elektronik-, Lebensmittel- und Getränkeindustrie sowie in der Bio- und Medizintechnik.

35.000 Scan-Lösungen pro Jahr

Mittlerweile werden am Standort in Deutschland mehr als 35.000 Scan-Lösungen pro Jahr gefertigt und weltweit verkauft. Als Marktführer verfügt SCANLAB global über die größte installierte Basis an Systemen. Stammsitz und zentraler Entwicklungs- und Produktionsstandort ist Puchheim bei München. In den bestens ausgestatteten Laser- und Messlaboren werden neue Scan-Systeme intensiv getestet, um allgemeine und Anwendungsspezifische Anforderungen sicherzustellen und die Produkte

kontinuierlich zu verbessern. Das hochqualifizierte und motivierte Team von 375 Mitarbeitern greift auf eine jahrelange Markt- und Applikationserfahrung zurück. Ein kompetentes Vertriebs- und Beratungsteam greift die Wünsche und Anforderungen des Marktes auf und setzt es zielgerichtet um. Unterstützt wird das Team von einem Entwicklungsteam mit Spezialisten unter anderem aus den Bereichen Elektronik, Software, Mechanik und Optik.

Zur Sicherstellung einer umfassenden lokalen Unterstützung, beschäftigt SCANLAB weltweit Industrie- und Applikationsexperten. In den USA ist man durch SCANLAB America, Inc. in Saint Charles, Illinois vertreten. Das Schwesterunternehmen Blackbird Robotersysteme, Experte für robotergestütztes Laserschweißen, hat seinen Hauptsitz in Garching. Der globale Vertrieb und Service wird unterstützt durch die Blackbird Robotics in China (Shanghai) und einen US-Vertrieb. Die Polygon-Scanner-Kompetenz der Gruppe sitzt mit der Gesellschaft Next Scan Technology BVBA in Evergem, Belgien. Im August 2020 kam noch ein neues Schwesterunternehmen hinzu. Die TecInvest Holding AG,

Muttergesellschaft der SCANLAB GmbH, übernahm 25 Prozent an dem israelischen Unternehmen HOLO/OR Ltd. HOLO/OR gilt als Pionier für die Entwicklung diffraktiver optischer Elemente für industrielle Anwendungen. Durch die Integration der Mikro-Optik-Komponenten, beispielsweise Strahlformer, kann SCANLAB die Einsatzmöglichkeiten seiner Scan-Lösungen vervielfachen. In den nächsten Jahren wird die Holding in mehreren Schritten auch die weiteren Anteile übernehmen. Das Unternehmen soll weiterhin eigenständig bleiben und bei einer Reihe von Projekten eng mit der Schwesterfirma SCANLAB zusammenarbeiten. Neben den geplanten, technischen Innovationen, sollen insbesondere Synergien im Vertrieb genutzt werden.

Entwicklung des Werkzeuges Laser vorantreiben

Ein großes Ziel von SCANLAB ist es, auch in Zukunft maßgeblich dazu beizutragen, neue Einsatzgebiete für das Werkzeug Laser zu erschließen. In der nächsten Ausgabe der LASER werden wir uns mit der Geschäftsführung von SCANLAB über die Trends der Photonik-Industrie sowie neue Applikationen für Laser-Scanner unterhalten.

www.scanlab.de

Beteiligung an der Blackbird Robotersysteme GmbH in Garching, für robotergestütztes Remote-Laserschweißen.

Gründung von Blackbird Robotics, Inc., USA. Pro Jahr werden rund 20.000 Scan-Systeme an Kunden in 38 Ländern ausgeliefert.

Eröffnung eines Laser-Applikationslabors von Blackbird Robotersysteme in Detroit, USA. Umstrukturierung für weiteres Wachstum: Überführung des operativen Geschäfts in die SCANLAB GmbH. Die Tochterfirmen Blackbird Robotersysteme und Next Scan Technology werden zu Schwesterunternehmen von SCANLAB.

SCANLAB bekommt mit dem israelischen Unternehmen HOLO/OR Ltd. noch ein neues Schwesterunternehmen an die Seite.

Vollständige Übernahme der Blackbird Robotersysteme GmbH. Erweiterung der Produktpalette um höchsteffiziente Scan-Köpfe mit digitaler se-Positionsmessung für Präzisionsanwendungen.

25-jähriges Firmenjubiläum und Baubeginn des 3. Erweiterungsbaus des SCANLAB-Hauptsitzes. Kontinuierliches Firmenwachstum mit mehr als 200 Mitarbeitern. Gründung von Blackbird Robotics (Shanghai) Co., Ltd., China. Akquisition der Next Scan Technology BVBA, Belgien, und Integration als Kompetenzzentrum für Polygon-Scan-Systeme.

Erweiterung des Hauptsitzes in Puchheim auf eine Büro- und Produktionsfläche von 12.000 qm. SCANLAB wächst auf über 300 Mitarbeiter.